

Termine :

Do. 08.12. Jahresausklang des LV, 17.00 Uhr, Edelweißheim
des OV Deutsch Feistritz

Fr. 16.12. Advent-/Vorweihnachtsfeier, 1600 Uhr Cafeteria
Gablenz-Kaserne Straßgangerstr. 360

Do. 29.12. Sauschäd'l-Essen, 18.00 Uhr in der Pfarre
Münzgraben, Münzgrabenstraße 61

2017

Do. 16.02. Kameradschaftsabend Neutor-Cafe 18.00 Uhr

Sa. 11.03. Stadtverbandstag, 15.00 Uhr, Gießner-Wagner
Straßgangerstraße 241

Do. 11.05. Kameradschaftsabend Neutor-Cafe 18.00 Uhr

AUSFLÜGE UND FAHRTEN; eigentlich alle Veranstaltungen
bedeuten Aufwand und Organisation. Um zum guten Gelingen beizutragen ist es
notwendig, dass alle, die teilnehmen wollen, dies auch jeweils so bald als
möglich MELDEN!

Kameradschaft vom Edelweiß
Landesverband Steiermark
Stadtverband Graz

Obmann: Oberst a.D. RgR Holger Bibulich
8042 Graz, Eisteichgasse 20/6/23
Mobil: +43676/6214589
E-mail: holger.bibulich@gmx.at



Die Feldpostille

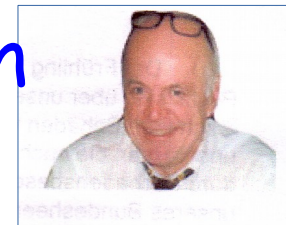
Ausgabe 2/16

Mitteilungsblatt der Kameradschaft vom Edelweiß
Stadtverband Graz
<http://www.kameradschaftedelweiss.at>

e-post: graz@kameradschaftedelweiss.at

ZVR-Zahl 733312717

Liebe Kameradinnen und Kameraden !



Zu unseren Dezember-Feiern laden wir alle Mitglieder,
Freunde und alle Leser unserer "Die Feldpostille" recht herzlich ein.

Unsere **Adventfeier** findet heuer am
Freitag, den 16.12. um **16.00 Uhr** in der
Gablenzkaserne statt.

Unser **"Sauschäd'l-Essen"** am **Donnerstag,**
den 29.12. beginnt um **18.00 Uhr** in der Pfarre
Münzgraben, .
Wir hoffen bei all unseren Feiern um zahlreiches Erscheinen !

Außerdem möchte ich nochmals auf die Jahresabschlußfeier in
Deutschfeistritz hinweisen !

Feldpostmeister
Gernot Suppan
e-mail: suppan.notti@gmx.at

Wort des Obmannes



Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden!

Wir läuten nun das letzte Quartal des Jahres 2016 ein.

Was geschah seit dem Frühjahr, Sommer und Herbst dieses Jahres in unserer Kameradschaft?

Wir führten unsere Kameradschaftsabende am **1.2., 7.4., 12.6.** (einschl. Muttertagsfeier), **8.9. und 10.11.** im NEUTOR-Café durch und hatten eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 11 Mitgliedern.

Der Vorstand führte **4 Vorstandssitzungen** durch
Geburtstagsjubilare in diesem Jahr:

2.4.: Obst Mag. Heinz **PAULMICHL, 50-er**

12.4.: Olt Mag. (FH) Thomas **HAID, 30-er**

26.5.: Heidi **HÜTTER, 75-er**

26.6.: OWm SR Dipl.Päd. Gernot **SUPPAN, 65-er**

25.8.: Fini **PAWLATA, 95-er**

26.8.: Lt Mag. (FH) Stefan **BAIER, 30-er**

12.9.: Thomas **WEINEISS, 35-er**

6.10.: Obst Peter **BOBIK, 75-er**

Am 4. 6. nahmen einige Kameradinnen und Kameraden an der **WPoI-Fahrt zum BUNKER-MUSEUM am WURZENPASS** teil - Veranstalter: VÖP (Vzlt WENZL)

10.9.: **Wasserschießen am SCHATTSEE**, KRAKAUSCHATTEN;
Teilnehmer: Obstlt Carlo BAIER, OWm SR Dipl.Päd. Gernot SUPPAN

18.9.: Teilnahme am **Konvent des DELO-Ordens** in MARIA BUCH bei JUDENBURG

14.10.: Teilnahme am **GRIECHISCH/ZYPRIOTISCHEN Abend** in der BELGIER-Kaserne

28.10.: **Gefallenen-/Totengedenken des StV GRAZ** am GRAZER Zentralfriedhof

Zur Kölner "Skandalnacht"

Aus der "New York Times" vom Jänner 2016: Wenn Sie glauben, dass eine alternde, säkulare und weitestgehend homogene Gesellschaft eine Zuwanderung von solcher Größe und mit einem solchen Ausmaß an kulturellen Differenzen friedlich integriert, dann haben Sie eine große Zukunft als Sprecher der derzeitigen deutschen Regierung. Sie sind aber auch ein Idiot!
P. B.

Damit es auch wirklich ALLE wissen: Die "Kameradschaft vom Edelweiß" hat eine Homepage - www.kameradschaftedelweiss.at
Auf der linken Seite, gelber Untergrund, die zweite Zeile, "Der Beobachter". Anklicken und wieder linke Seite: Observer. Mit blauer Schrift auf hellblauem Untergrund findest Du eine große Anzahl von Artikeln, die ich geschrieben habe und die auch lesenswert sind. Initiiert hat dies unser LVO Bgdr i.R. Josef-Paul Puntigam, er war der Meinung, dass ich schreiben sollte.
Peter Bobik, Obst a.D.

Ein grüner Gutmensch

Es war im März dieses Jahres, als das BMI meinte, dass weitere 120.000 Asylwerber eine Aufnahmeantrag stellen werden.
Der (ehemalige) oberösterreichische Landesrat für Integration, Rudi Anschöber (Die Grünen) dazu: "Für diese Menschen, die in OÖ bleiben, müssen im kommenden Jahr neben Arbeits- auch Wohnplätze geschaffen werden. Dabei denke ich an Fertigteilhäuser für jeweils 48 Personen. Jene Gemeinden, die dafür kein Geld übrig haben, müssen zumindest die Baugründe kostenlos zur Verfügung stellen, auf denen dann die Fertigteilhäuser errichtet werden können. Derartige Häuser sind günstiger und besser als Container."

Von vergleichbaren Aktionen für die vielen bedürftigen österreichischen Familien habe ich bisher noch niemals etwas gehört oder gelesen. Aber für die Asylanter wird sehr wohl unser Steuergeld verbraten.
P. B.

Am Freitag, 14. Oktober 2016 fand im großen Speisesaal der Belgierkaserne ein „Griechisch-Zypriotischer Abend“ der Vereinigung österreichischer Peaceceeper statt.

Dieser Abend bot ein abwechslungsreiches Programm:

Viele offizielle Grußworte der Ehrengäste, ein interessanter Vortrag zum Einsatz in Zypern vom Präsidenten der UOG, Vzlt. Othmar Wohlkönig, Tanzeinlagen einer griechischen Volkstanzgruppe, ein tolles griechisches Buffet und vieles mehr.

Die Veranstaltung wurde von unserem Mitglied und Bereichsleiter der Sektion Graz, Vzlt. Johannes Wenzel hervorragend organisiert. Ein gelungenes Fest, wir kommen gerne wieder.

GB



Zu unseren beiden letzten Veranstaltungen dieses Jahres lade ich Euch herzlichst ein:

Freitag, 16.12.16, 1600 Uhr: Advent-/Vorweihnachtsfeier in der GABLENZ-Kaserne

Donnerstag, 29.12.2016, 1800 Uhr: "Sauschäd'l-Essen" in der Pfarre MÜNZGRABEN

Somit verbleibe ich

mit kameradschaftlichen Grüßen

und einem kräftigen Horridoh

Der Islam

Hart, aber klar formulierte der deutsche Staatsrechtler Dr. Karl Albrecht Schachtschneider: „Der Islam ist mit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung unvereinbar. Demokratie, Gewaltenteilung und Opposition sind dem Islam wesensfremd. Menschenrechte stehen in der islamischen Gemeinschaft unter dem Vorbehalt der Scharia. Männer und Frauen haben nicht die gleichen Rechte, die Frau ist dem Mann untertan“.

Ein Islam der das anders sieht, wäre in Europa eventuell willkommen. Das Problem ist, dass dieser Islam weit und breit nicht in Sicht ist.

Schwere Vorwürfe gegen islamische Kindergärten in Wien

Der Bericht des Religionspädagogen Ednan ASLAN zu den islamischen Kindergärten ist fertig. Unter anderem heißt es dort: die Muslimbruderschaft betreibe in Wien mehrere Kindergärten und -gruppen. Mehrere dieser Organisationen lehnen europäische Werte ab und stellen die westliche Lebensweise als minderwertige Weltanschauung dar. Die Betreiber gehen davon aus, dass der Islam die einzig richtige Lebensform sei und die Kinder dahin geführt werden müssten.

ASLAN spricht in der Studie auch von „mono-religiöser Ausrichtung mit salafistischen Zügen.“

Und die Wiener PolitikerInnen schauen tatenlos zu und gewähren rigorose Subventionen aus Steuergeld.

P.B.

Am 10.09. hatten wir, Obstlt Baier und ich mit anderen 34 Kameradinnen und Kameraden der Kameradschaft vom Edelweiß unter der Führung unseres Landesobmannes, die Möglichkeit zum Wasserscheibenschießen.

Wasserscheibenschießen am Schattensee in Krakauschatten. Schon die Legende über den Ursprung des Wasserscheibenschießens im Krakauhochtal klingt geheimnisvoll und rätselhaft. Heute wissen wir, daß sich das Wasser bei der hohen Geschwindigkeit und dem flachen Aufprallwinkel des Geschosses wie ein fester Körper verhält und das Projektil im gleichen Winkel reflektiert. Beim Wasserscheibenschießen steht der Schütze am Ufer und zielt auf das Spiegelbild der gegenüberliegenden Scheibe. Ein guter Schütze kann auch auf diese Weise ins Schwarze treffen (was einigen Kameradinnen und Kameraden auch mehrmals gelang). Das Wasserscheibenschießen am Schattensee wird im Krakauhochtal seit vielen Jahrzehnten gepflegt.

Zum Abschluß gab es die Siegerehrung und zur Stärkung noch ein steirisches Buffet bei einem gemütlichem Beisammensein.

G.S

